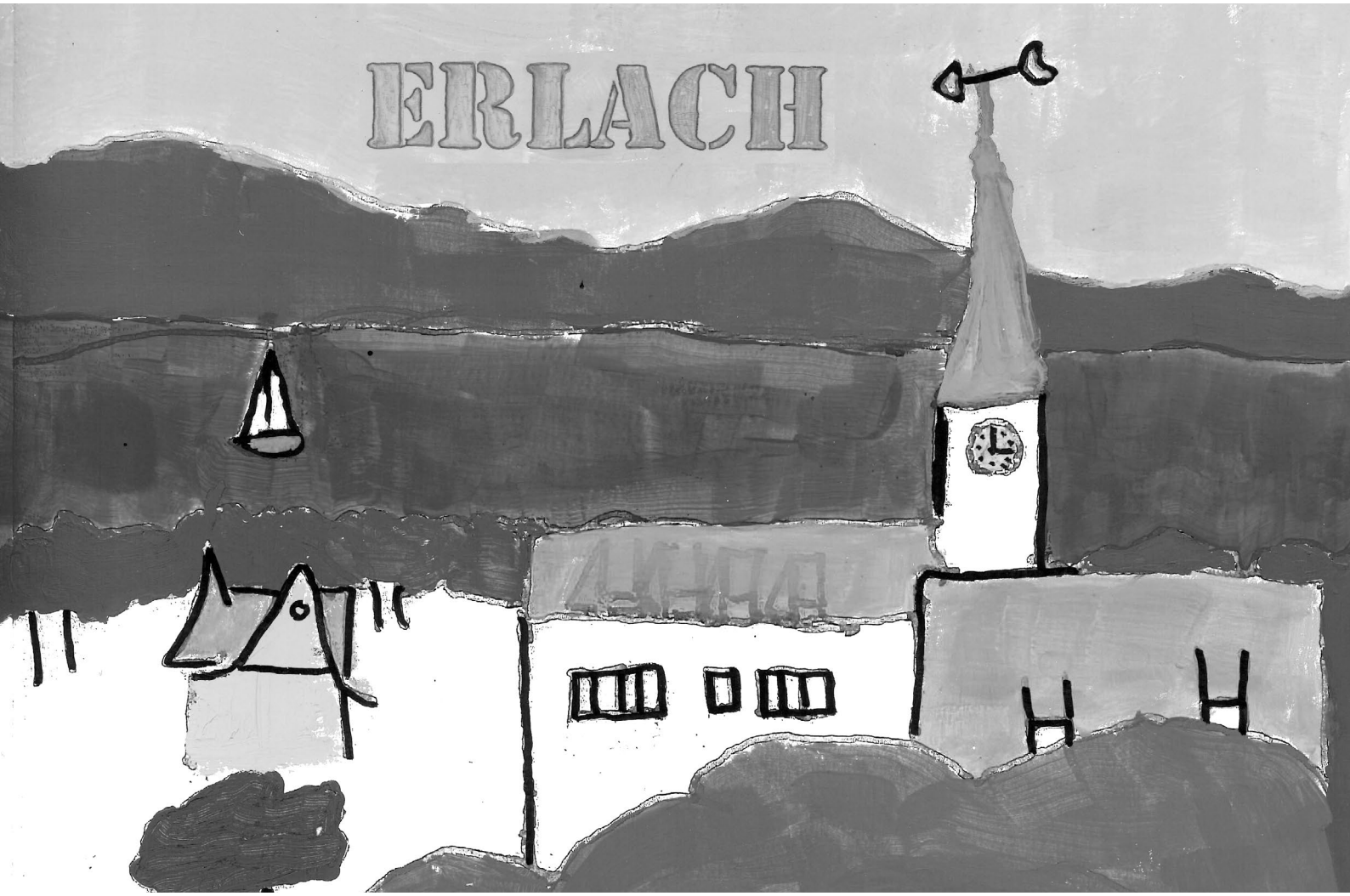
ERLACH.ch

StedtliInfo

Informationsblatt der Gemeinde Erlach



«Schulhaus mit See», 2022 (Bild Ari St., 6. Klasse)

39. Jahrgang Nr. 1/März 2024

Inhaltsverzeichnis

Beitrag		Seiten
Vorwort der Gemeindepräsidentin		3
Berichte aus den Departementen		
Präsidiales	Überbauung Gravure Areal	4
	Winterstandplatz für Schweizer Fahrende	4
	Tennisparkplatz	4
	Begegnungszonen	4
	Gespräch mit den Gewerbebetreibenden	4
	Parkplatzsituation	4
	Partnergemeinde Jistebnice	5
	Personelles	5
Soziales	Seniorenanlässe 2023	5
Bau und Planung	Sanierung Altstadttreppe	6
	Sauberes Erlach, 27. April 2024	7
Öffentliche Sicherheit, Land-, Reb- und Forstwirtschaft, Liegenschaften	Aktuelles aus dem Bereich Liegenschaften	7
Tourismus, Kultur und Freizeit	Aktuelles	8
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung	Titelbild der StedtliInfo	8
	Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung	8
	Kehrichtabfuhr Ostern und Pfingsten	9
	Personelles	9
	Newsmeldungen der Gemeinde	9
	Steuererklärung online ausfüllen	10
	Schifftageskarten	10
	Spartageskarten Gemeinde	10
	Defibrillatoren in Erlach	11
	Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern	11
	Einwohnerzahlen	12
Oberstufe Erlach	Neuigkeiten aus der Oberstufe	12
Primarschule	Aus der Primarschule Erlach geplaudert...	13
	Bericht Skilager 5./6. Klasse	14
Kirchgemeinde Erlach – Tschugg	Sonntagsgottesdienste	15
	Veranstaltungen	16
	Aktuelles aus der Kirchgemeinde	16
	Voranzeige Piccolo Mondo	16
	Predigtreihe Familienbande	17
Stedtlibibliothek Erlach	Biblioweekend	17
	Unsere Leseempfehlungen	17
Tourismus Erlach	Aktuelles	18
Museum Erlach	Jahresbericht 2023	19
Erzählnacht	Erzählnacht 2023	19
Erlach Festival	Erlach Festival 2024	20
Team Thierry Charmillot	Canicross	21
Ainhoa Martinelli	Die Geschichte hinter dem Ideenbrunch	22
BFU	Ablenkung im Strassenverkehr	23
Stedtlibibliothek	Biblioweekend Erwachsene	24
	Biblioweekend Kinder	25
Kanton Bern	Energie- und Klimatalk	26
Energieberatung Seeland Biel/Bienne	Energiespartipp	27
Kids-Sport Gampelen/Ins	Kurse und Sportwoche	28

Impressum

Herausgeber
Gemeinderat Erlach, info@erlach.ch
Gestaltung/Druck
Sensia AG, Düdingen

StedtliInfo Nr. 2
Redaktionsschluss: 24. April 2024, info@erlach.ch
Verteilung: 10. Mai 2024



Vorwort der Gemeindepräsidentin

Liebe Erlacherinnen und liebe Erlacher

Gerne informiere ich Sie an dieser Stelle darüber, welche Aufgaben wir im vergangenen Jahr abschliessen konnten und welche grösseren Vorhaben für 2024 geplant sind.
Die Gemeindeverwaltung ist renoviert und modernisiert. Pünktlich zum Jahreswechsel konnte das Provisorium wieder aus dem Musiklokal gezügelt werden und die Mitarbeitenden sind wieder in den angestammten Räumen anzutreffen. Die Finanzverwaltung befindet sich neu im EG, wodurch im 1. OG die Platzverhältnisse verbessert wurden.
Im November kam es im Gostel zu mehreren Wasserleitungsbrüchen, die notfallmässig repariert werden mussten. Die beauftragten Unternehmen waren sofort einsatzbereit und konnten die Arbeiten noch vor Weihnachten abschliessen, wofür wir uns herzlich bedanken. Im Frühling wird noch der Deckbelag eingebaut.
Nach dem positiven Entscheid des Regierungsstatthalteramts zum Verkauf/Abgabe im Baurecht der Liegenschaft Steibohri kann der Verkauf nun erfolgen. Es ist vorgesehen, dass die Genossenschaft GeGeWo die Steibohri im Sommer übernimmt.
Der erste Winter auf dem Standplatz für Schweizer Sinti und Jenische mit fahrender Lebensweise ist gut verlaufen. Die erforderlichen Anpassungen bei der Wasserver- und Abwasserentsorgung sind fertig gestellt. Die offizielle Einweihung des Platzes wird unter Mitwirkung von Regierungsrätin Evi Alleman am 21. März um 18.30 Uhr stattfinden. Hierzu laden wir Sie ganz herzlich ein. Die Einladung erhalten Sie per Beilage im Amtsanzeiger.
Ende Februar haben wir mit der Sanierung des Tennisparkplatzes begonnen. Sofern das Wetter mitmacht, wird der Umbau der Ein- und Ausfahrten sowie die Verlängerung des Trottoirs bis Ostern fertiggestellt. Bis Auffahrt wird dann der hintere Teil des Platzes saniert werden, bei dem ein Entwässerungssystem vorgesehen ist und die Wendekurven asphaltiert werden. Ein Teil des Parkplatzes wird während den Sanierungsarbeiten weiterhin verfügbar bleiben. Immer noch in der Bearbeitung des Kantons befinden sich unsere Anträge zu den Tempo 20 Zonen und den sonstigen geplanten Verkehrsmassnahmen. Mehr zum Thema Verkehr lesen Sie im Bericht Ressort Präsidiales.
Im Bericht von Bernd Somalvico erfahren Sie mehr über ein weiteres wichtiges Projekt, das in diesem Jahr realisiert werden soll: die Sanierung der Altstadttreppe. Weitere Vorhaben, die aktuell in Bearbeitung sind, sind der von Kindern und Eltern heiss ersehnte Pumptrack, neue Stromsäulen im Bootshafen und die Gräberaufhebung und Umgestaltung des oberen Friedhofs. Im Hinblick auf die geplanten Überbauungen hat der Gemeinderat ein Mehrwertabgabereglement erarbeitet und verabschiedet. Zudem sollen in den nächsten drei bis vier Jahren alle, zum Teil bereits sehr alten, Wasserzähler in den Liegenschaften ersetzt werden.
Noch etwas Besonderes: Im Sommer werden wir nach langer Zeit wieder Besuch aus unserer Partnergemeinde Jistebnice erhalten. Wir freuen uns sehr, dass dieser schöne Kontakt und Austausch zwischen unseren beiden Gemeinden wieder aufgenommen und fortgesetzt werden kann. Sobald der genaue Termin des Besuchs feststeht, werden wir Sie per Beilageblatt informieren und zum Mitmachen einladen.
Am 27. April findet zum 21. Mal der Aktionstag «Sauberes Erlach» statt, zu dem wir Sie ebenfalls wieder herzlich einladen. Erstmals wird es in diesem Jahr eine Gruppe geben, welche sich der Neophytenbekämpfung annimmt. Am 27. April wird hierzu eine fachliche Begleitung zur Verfügung stehen, die entsprechende Informationen vermittelt. Erlach ist von Naturschutzgebieten, wie der St. Petersinsel und dem Seewäldchen umgeben. Es ist deshalb besonders wichtig, dass wir die Ausbreitung von Neophyten bei uns eindämmen. Wir schützen damit auch die seltenen Pflanzen in den Naturschutzgebieten.

Ich wünsche Ihnen sonnige Frühlingstage in der wunderbaren Natur, in der wir leben.

Herzliche Grüsse
Petra Frommert

Berichte aus den Departementen

Aus dem Departement Präsidiales

Überbauung Gravure-Areal

Ein erster Entwurf für die Überbauungsordnung wurde durch unser Ortsplanungsbüro Infraconsult Bern auf der Grundlage des Siegerprojekts erarbeitet. Zur Klärung einiger offener Fragen wurde das Siegerteam W2H Architekten AG und Hänggi Basler Landschaftsarchitektur GmbH vom Investor, der Berninvest AG, beauftragt, das Projekt weiter auszuarbeiten. Danach wird der Entwurf der Überbauungsordnung zur öffentlichen Mitwirkung aufgelegt.

Winterstandplatz für Schweizer Fahrende

In diesem Winter haben zwei Familien in Erlach Quartier genommen und es konnten erste, positive Erfahrungen mit dem Betrieb gesammelt werden. Die Anpassungsarbeiten bei der Wasserver- und Abwasserentsorgung wurden Ende Januar planmässig abgeschlossen, so dass der Platz im kommenden Winter nun vollständig in Betrieb genommen werden kann. Ganz besonders danken möchte ich Ueli Salzmann und Peter Studer, die sich bereit erklärt haben, den Platz zu betreuen und als Platzverantwortliche zur Verfügung zu stehen. Durch ihre Tätigkeit haben sie ganz entscheidend zum guten Start des Platzes beigetragen als Ansprechpersonen für alle Fragen und Anliegen und als Vertreter der Gemeinde vor Ort.

Die offizielle Einweihung des Platzes durch Kanton und Gemeinde erfolgt am 21. März. Frau Regierungsrätin Evi Allemann wird den Platz mit einer kurzen Ansprache einweihen. Alle Erlacherinnen und Erlacher sind hierzu herzlich eingeladen. Einladung und Programm erhalten Sie als Beilage zum Amtsanzeiger. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Tennisparkplatz

Informationen hierzu finden Sie im Vorwort. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zum Projekt, zum vorgesehenen Ablauf der Arbeiten oder zu Anliegen an die Verwaltung. Herzlicher Dank bereits jetzt an alle betroffenen Anwohner:innen für ihr Verständnis für unvermeidbare Lärmemissionen und allfällige sonstige Unannehmlichkeiten während den Bauarbeiten.

Begegnungszonen

Unsere Anträge hierzu befinden sich weiterhin in Bearbeitung bei der zuständigen kantonalen Stelle, d. h. wir haben noch keine Bewilligung des Kantons für die geplante Einführung von Begegnungszonen in den Bereichen Böcklinsgasse – Stadtgraben – See und Breitenweg – Märit – Altstadt erhalten. Auch unser Gesuch um eine Erweiterung der Tempo 30 Zone in der Gals- und Insstrasse zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Velofahrer:innen und Fussgänger:innen wurde vom Tiefbauamt des Kantons Bern noch nicht entschieden.

Gespräch mit den Gewerbebetreibenden im Städtchen und in der Amthausgasse

Am 24. Oktober haben 20 Gastronomie- und Ladenbetreibende aus dem Städtchen und der Amthausgasse am Gepräch zum Austausch von Ideen und Verbesserungsvorschlägen zur Situation im Städtchen teilgenommen. Vermerkt wurde, dass Besucher:innen zunehmend im Bereich des Sees bleiben und nicht ins Städtchen kommen. Es wurde angeregt, dass die Gastronomiebetriebe und Läden des Städtchens vermehrt im Bereich des Sees auf ihr Angebot aufmerksam machen sollen (Infos, Wegweiser). Eine andere Idee war, dass die Gewerbebetriebe auch bei den Stedtliführungen stärker einbezogen werden könnten. Diskutiert wurden auch verschiedene Ideen zur Attraktivierung des Städtchens durch die Organisation von Anlässen nach dem Vorbild des First Friday oder der After-Work-Partys. Hierzu müsste sich allerdings eine Gruppe Interessierter zusammenfinden, welche bereit ist, die Organisation zu übernehmen. Fazit war insgesamt, dass sich Vertreter:innen der Gewerbebetriebe in einer Interessensgruppe zusammenfinden und mit Unterstützung durch die Gemeinde die vorhandenen Ideen und Vorschläge weiter konkretisieren und umsetzen sollten. Hier sind weitere Schritte bisher noch ausstehend.

Parkplatzsituation

Ein wichtiges Thema des Abends war die Parkplatzsituation. Die Gastronomiebetriebe stellen fest, dass die Parkplätze im Städtchen meist frühabends bereits durch Anwohner:innen besetzt werden. Die Ladenbetreibenden und anderen Dienstleistenden berichten, dass sich im Sommer auch tagsüber eine Parkplatzproblematik in der Blauen Zone feststellen lässt. Diskutiert wird der Vorschlag, die bestehende Blaue Zone in eine Weisse Zone mit Parkuhren umzuwandeln. Vorteil der Blauen Zone ist, dass das Parkieren gratis ist. Die Parkdauer beträgt maximal eine Stunde (bis 1,5 Std., da eine angebrochene Halbestunde aufgerundet werden kann). Die Parkplätze werden also nach 60 – 90 Minuten wieder frei. Negativ ist, dass die Parkzeitbeschränkung nur von 8.00 – 19.00 Uhr gilt. Daher können die Parkplätze bereits ab 17.30 Uhr bis zum anderen Morgen von Anwohner:innen besetzt werden. Bei einer Weissen Zone mit Parkuhren wäre eine Verlängerung der Parkzeitbeschränkung abends möglich (z. B. bis 21.00 Uhr). Die Parkdauer könnte beispielsweise auch auf 1,5 – 2 Stunden verlängert werden, was sich für längere Aufenthalte (Coiffeur, Gastronomie etc.) positiv auswirken

könnte. Der Nachteil von Parkuhren ist, dass das Parkieren kostenpflichtig wäre. Dies könnte allenfalls Kundschaft auch abschrecken. Weiter könnten die Anwohner:innen dann auch generell erst nach 21.00 Uhr im Städtchen parkieren, auch wenn möglicherweise viele Parkplätze frei sind, was ggf. zu Unverständnis führen könnte. Das Wichtigste ist in jedem Fall, dass entsprechende Kontrollen durchgeführt werden. Für Einkäufe sollten zudem einige Kurzzeitparkplätze vorhanden sein, welche für einen raschen Wechsel vor den Geschäften sorgen. Die Mehrheit der Gewerbebetreibenden sprach sich schliesslich dafür aus, dass die Gemeinde die Einführung von Parkuhren prüfen soll, allerdings nur unter der Bedingung, dass die erste Stunde wie bis anhin gebührenfrei bleibt.
Da es sich beim Städtchen und der Amthausgasse um Kantonsstrassen handelt, welche im Besitz des Kantons sind, sind Veränderungen bei der Blauen Zone nur mit Zustimmung der zuständigen kantonalen Stelle möglich. Eine entsprechende Anfrage an den Kanton ist erfolgt. Das Ergebnis ist noch ausstehend.

Partnergemeinde Jistebnice

Wir freuen uns sehr auf den Besuch aus Jistebnice im kommenden Sommer, der im August oder September geplant ist. Es wird verschiedene Möglichkeiten geben, unsere Gäste zu treffen und kennenzulernen und an Aktivitäten teilzunehmen. Wir erwarten ca. 20 Personen und suchen hierfür, so wie es auch bisher üblich war, wieder private Übernachtungsmöglichkeiten. Weitere Informationen folgen per Beilageblatt.

Personelles

Im Januar 2024 konnten wir mit Franziska Leuenberger eine neue Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung begrüssen. Frau Leuenberger, welche bisher langjährige Erfahrungen als Direktionsassistentin in der Privatwirtschaft gesammelt hat, konnte sich sehr schnell in ihr neues Aufgabengebiet einarbeiten und den Zusändigkeitsbereich ihrer Vorgängerin Tiffany Burkhart übernehmen. Herzlichen Dank und weiterhin viel Freude an der neuen Stelle!

Am 1. März hat Heiko Tetzlaff mit der Arbeit als Hafenwart im Bootshafen begonnen. Durch seine langjährige Tätigkeit als Navette-Verantwortlicher verfügt Heiko Tetzlaff über wichtige Erfahrungen im Bereich des Sees und Hafens. Wir wünschen Heiko einen guten Start und viel Freude bei der neuen Tätigkeit.

Petra Frommert
Gemeindepräsidentin

Aus dem Departement Soziales

Rückblick auf die zwei letzten Seniorenanlässe im Jahr 2023

Technische Unterstützung durch die neunte Klasse

Zum zweiten Mal durften wir im vergangen Jahr in der Oberstufe den Mobilekurs für Senior:innen durchführen. Zusammen mit den Schüler:innen der neunten Klasse wurde Wissen rund um das Mobilephone, Tablet und den PC erweitert. Nachdem das Pilotprojekt im Januar 2023 ein Erfolg war, wurden auch die Senior:innen der Anschlussgemeinden vom Oberstufenzentrum Erlach eingeladen. Es wurde intensiv berichtet, illustrativ Wissen vermittelt und sehr viel gelernt. Herzlichen Dank an die Teilnehmenden und die Lehrerschaft, dass dieser Kurs stattfinden konnte.





Festliche Stimmung in der Aula

Am 13. Dezember 2023 fand die obligate Seniorenweihnacht in der Aula statt. 65 Personen waren angemeldet und fanden sich im grossen Saal zu einem unterhaltsamen Nachmittag ein. Die Drehorgelklänge vom Ehepaar Läderach begrüssten uns beim Saaleingang. Erich Ruefer stellte auch in diesem Jahr ein interessantes Musikprogramm zusammen. Sein «Chanson» ist eigentlich an diesem Event nicht mehr wegzudenken. Doch wir verstehen auch sehr gut, wenn er ab diesem Jahr zu den Gästen gehört, die mitsingen und nicht vorsingen. Herzlichen Dank, lieber Erich, dass du den Seniorennachmittag in den letzten Jahren mitgeprägt hast.
Auch Jürg Fahm darf natürlich nicht fehlen. Er erzählte uns in diesem Jahr gleich zwei schöne

Weihnachtsgeschichten. Und als «Hauptact» durften wir die Jungstars «Walther Brothers» begrüssen. Sie boten uns eine Instrumentaleinlage auf höchstem Niveau. Wir dürfen sehr stolz sein, dass Erlach solche Talente zu seinen Einwohnenden zählen darf. Gianluca und Laurin vielen Dank für euer Engagement an unserer Weihnachtsfeier.

Dank den zahlreichen Teilnehmenden durften wir einen gemütlichen Nachmittag mit weihnachtlicher Stimmung erleben. Ich freue mich bereits auf den Seniorennachmittag Ende dieses Jahres.

Jeanine Huber
Gemeinderätin





Aus dem Departement Bau und Planung

Sanierung Altstadttreppe

Die historische Altstadttreppe wurde Mitte des 13. Jahrhunderts erbaut und ist somit ca. stolze 750 Jahre alt. Bei der letzten Sanierung wurden die Tritte mit Zementmörtel überzogen, was zu Rissbildungen und Abplatzungen führte, da die verschiedenen Materialien unterschiedlich auf Temperatur und Feuchtigkeit reagieren.

Seit 2015 wird nach einer Sanierungs-Lösung gesucht. Die Gemeinde Erlach besitzt ein öffentliches Durchgangsrecht und ist dadurch unterhaltspflichtig.

Nun konnte eine Lösung gefunden werden die besticht und alle Beteiligten überzeugt hat: eine denkmalpflegerische Sanierung der Kaskadentreppe mit historisch korrekten Materialien und entsprechender Bautechnik (Natursteine). Wir versetzen die Treppe sozusagen wieder in ihren Urzustand.

Dies bedeutet eine Aufwertung unserer historischen Altstadt (ISOS-Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz). Eine Investition in die Zukunft mit Referenz auf die Vergangenheit. Mit den Grundeigentümern:innen konnte ein Kostenteiler ausgearbeitet werden.

Ein Geländer auf der Treppe selber ist aus denkmalpflegerischer Sicht nicht möglich, der Gemeinderat prüft gassenseitig eine Alternativlösung.

An der Gemeindeversammlung im Juni 2024 sowie in der Botschaft zur Gemeindeversammlung (StedtliInfo Nr. 2/2024) werden wir das Projekt noch detaillierter vorstellen und über den Kredit abstimmen.



1856 – Ölbild von Jules Guillarmod

21. Aktionstag «Sauberes Erlach» vom 27. April 2024

Auch dieses Jahr findet der Aktionstag «Sauberes Erlach» statt. Am Samstag, 27. April 2024 treffen sich alle Menschen, die gerne etwas Praktisches für Erlach tun möchten zu einem gemeinsamen Arbeitstag. Das anschliessende gemütliche Beisammensein wird auch dieses Jahr nicht fehlen.

Alles was Sie dafür tun müssen: den Samstag 27. April 2024 freihalten und bis spätestens 18. März 2024 anmelden.

Ein Anmeldeformular ist bereits in Ihren Briefkasten geflattert. Falls Sie dieses verloren oder übersehen haben: kein Problem, melden Sie sich einfach bei der Gemeindeverwaltung und Ihnen wird geholfen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Gemeinderat
Bernd Somalvico

Aus dem Departement öffentliche Sicherheit, Land-, Reb- und Forstwirtschaft, Liegenschaften

Liebe Erlacherinnen und Erlacher

Nachdem das Regierungsstatthalteramt die Beschwerde gegen den Beschluss der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2023 zum Verkauf der Liegenschaft «Steibohri» abgewiesen hat und dieser Entscheid vom Beschwerdeführer nicht angefochten worden ist, kann der Verkauf nun in der ersten Hälfte des Jahres 2024 abgewickelt werden.

Die in der Genossenschaft Gemeinsames Wohnen GeGeWo organisierten Mietparteien werden Eigentümer:innen des Gebäudes, das Land bleibt im Eigentum der Gemeinde Erlach. Das sogenannte Baurecht wird über eine Dauer von 99 Jahren eingeräumt.

Die GeGeWo hat ein detailliertes Sanierungskonzept für das Gebäude erarbeitet und wird dies in den nächsten Jahren Schritt für Schritt umsetzen.

Auch nach dem Verkauf der «Steibohri» mit 15 Wohnungen besitzt die Gemeinde immer noch über 20 Liegenschaften.

Im Zentrum stehen sicher die 3 Schulhäuser Gostel 14 (Basisstufe), Märit 4 (Primarschulhaus) und Vinelzstrasse 54 & 56 (Oberstufenschule mit Turnhalle). Hier wurden 2019 und 2020 je CHF 2,8 Mio. in die Basisstufe und CHF 4,2 Mio. in das Primarschulhaus investiert. Die Oberstufenschule wurde im Jahr 1967 gebaut und 1995 mit einem Anbau erweitert.



Daneben besitzen wir Liegenschaften mit so illustren Namen wie «Moulin Rouge» (Sanitärgebäude Camping), Ofenhaus (Altstadt), Militärküche (auf dem Märit) und Kornhaus (Märit).

Insgesamt vermietet die Gemeinde 8 Wohnungen. Alle Liegenschaften zusammen haben einen amtlichen Wert von über CHF 10 Mio. Acht sind als schützenswert eingestuft und zwei als erhaltenswert. Vier Gebäude befinden sich in der Uferschutzzone.

Wir sind stolz auf unsere alten und schönen Liegenschaften. Diese benötigen jedoch erhebliche Investitionen in den Unterhalt, die sich nicht immer über Mietzinse amortisieren lassen. Zudem ist der Unterhalt und eine allfällige Umnutzung von schützenswerten und erhaltenswerten Gebäuden mit vielen Auflagen verbunden, die Handlungsmöglichkeiten einschränken, Kosten erhöhen und Bewilligungsverfahren verlängern.

Wir sind dankbar, dass sich mit Erich Kohler, Leiter Abteilung Liegenschaften und Anlagen, sowie Corinne Tribolet, Hauswartin Oberstufenschule, zwei engagierte Mitarbeitende täglich um unsere Liegenschaften kümmern. Sie werden unterstützt vom Werkhof und der Verwaltung.

Gemeinderat
Hanspeter Gerber

Aus dem Departement Tourismus, Kultur und Freizeit

Liebe Erlacherinnen, liebe Erlacher

Als ich letzthin über die Schulter zurückblickte, sah ich, wie mir das Jahr 2023 zuwinkte. Beide erfreut über die unerwartete Begegnung haben wir uns zusammengesetzt und über das Vergangene unterhalten.

Ich habe das Jahr 2023 als ein Jahr mit einem sehr schönen Sommer und einem langen, warmen Herbst in Erinnerung. Schöne Tage am und auf dem See, gute Konzerte, kulinarische Vielfalt, gute Gespräche – einmal mehr ein Jahr, das gezeigt hat, dass es durchaus ein Privileg ist, in Erlach leben zu dürfen.
Das angenehme Wetter hat die vielen Anlässe und Veranstaltungen, welche Erlach erleben durfte, positiv unterstützt und es machte mir immer viel Freude und Spass, all diese Angebote zu besuchen und zu sehen, was mit guter Planung und Organisation umgesetzt werden kann.

Nach der Einweihung und Eröffnung des neu sanierten Campings erlebte dieser eine gute erste Saison. Die Gäste waren durchwegs begeistert von der neuen Infrastruktur und den Angeboten.

Nebst den vielen anderen kulturellen und musikalischen Anlässen, war das Erlach-Festival für mich ein musikalisches Highlight in der Kultursaison 2023 und konnte mit seinem vielfältigen Angebot zahlreiche Musikbegeisterte anziehen.

Die 1.-August-Feierlichkeiten auf der Seewiese waren sehr gut besucht und trotz ein paar Regentropfen ein voller Erfolg. Das musikalische und kulinarische Angebot war vielfältig, regional und zog enorm viele Leute an.

Auch die Läsetsunntige mit der Neuauflage des Läsetwegs haben mir sehr gut gefallen und ich freue mich schon auf die Umsetzung im 2024.

Die Adventsfenster haben dem Dezember zu Licht und Wärme verholfen. Das Echo aus der Bevölkerung war sehr gross und zum ersten Mal konnte an jedem Tag im Dezember ein geschmücktes Adventsfenster bewundert werden.

Die Hochwasser Mitte November und Mitte Dezember haben knapp über der Gefahrenstufe 4 mit 430,44 M. ü. M. Halt gemacht (immerhin 1 Meter mehr Wasser als normal) und haben die Uferregionen zum Glück nur mit sauberem Wasser geflutet, ohne grösseren Schaden zu verursachen.

Wie immer gab es viel Positives und viel Negatives zu resümieren, was wiederum bekanntlich auf individuellen Ansichten, Einstellungen und Präferenzen basiert.

Genauso unumstösslich ist die Tatsache, dass man es nie allen recht machen kann. Da ich grundsätzlich eine sehr positiv eingestellte Person bin, wünsche ich mir auch von anderen mehr Zuversicht und Miteinander, einen gesunden Wettbewerbsgedanken und eine grundsätzlich positive Einstellung.

Es ist mir ein Anliegen, allen Personen, welche in irgendeiner Weise etwas Positives für Erlach getan haben, zu danken und freue mich darauf, auch im 2024 mit euch zusammenzuarbeiten.

Das Jahr 2023 verabschiedet sich somit definitiv und das Jahr 2024 und ich wünschen einen guten Restwinter und schon jetzt einen schönen, farbigen Frühlingsanfang und einen guten Saisonstart in unserem schönen Erlach und immer viu Gfröits.

Gemeinderat
Stephan Kaltenrieder

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Titelbild der StedtliInfo

In den Jahren 2014 bis 2018 haben Schüler:innen jeweils die Titelbilder der StedtliInfo gestaltet. Gerne greifen wir die Idee in diesem Jahr wieder auf und sind gespannt auf die kommenden Frontseiten der jungen Einwohner:innen.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag	08.30 bis 11.30 Uhr
	14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag	08.30 bis 11.30 Uhr
	14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	08.30 bis 11.30 Uhr

Spezielle Öffnungszeiten:
Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag, 10. Mai 2024 (Brücke nach Auffahrt) geschlossen.

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können vorgängig vereinbart werden. Zögern Sie nicht, uns anzurufen.

Kehrichtabfuhr Ostern und Pfingsten

An den kommenden Feiertagen (Oster- und Pfingstmontag) muss der gewohnte Abfuhrtag von Montag auf Dienstag verschoben werden. Die Kehrichtabfuhr findet wie folgt statt:

Nach Ostern am **Dienstag, 2. April 2024**
Nach Pfingsten am **Dienstag, 21. Mai 2024**
Bereitstellung um 7.00 Uhr

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie den Kehricht erst am Dienstagmorgen deponieren. So können alle etwas zur Sauberkeit der Sammelstellen beitragen und es besteht keine Gefahr, dass der Kehricht über Nacht durch Tiere verstreut wird. Nach dem jeweiligen Feiertag findet die Kehrichtabfuhr wie gewohnt am Montag statt.

Personelles

In der letzten StedtliInfo haben sich Tiffany Burkhart, Verwaltungsangestellte in der Gemeindeverwaltung, und Georges Meroni, Hafenwart Bootshafen, von Ihnen verabschiedet.

Die Stellen haben wir ausgeschrieben und zwei motivierte, aufgestellte Personen als Nachfolge finden können. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und wünschen beiden einen erfolgreichen Start und viel Freude bei den neuen Herausforderungen.



Franziska Leuenberger

Liebe Erlacherinnen und Erlacher
Am 3. Januar 2024 habe ich in der Gemeindeverwaltung Erlach als Nachfolgerin von Tiffany Burkhart meine neue Stelle angetreten.

Mein Name ist Franziska Leuenberger und ich bin im Januar nach Hagneck gezogen. Mit Jahrgang 1967 kann ich bereits auf einige Jahre Berufserfahrung in der Privatwirtschaft zurückblicken. Da ich gerne Neues angehe, habe ich schon in verschiedensten Branchen gearbeitet und bin sehr gespannt, was in der Gemeindeverwaltung Erlach auf mich zukommt.

Nach einem herzlichen Empfang des Teams werde ich nun in meine Arbeitsgebiete eingearbeitet. Gestartet bin ich mit der administrativen Bootsplatzbewirtschaftung, was sehr interessant ist und schon zum einen oder anderen netten Gespräch geführt hat. Neben den täglichen Arbeiten wird als nächstes die Einarbeitung in die Bauverwaltung erfolgen, was für mich ebenfalls sehr spannend ist. Erste Kontakte mit den Gemeinderatsmitgliedern und der Kommission Tourismus, Kultur und Freizeit haben auch schon stattgefunden und ich wurde allseits freundlich aufgenommen. Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit allen.

In meiner Freizeit bin ich viel am See und geniesse die wunderbare Umgebung meines neuen Zuhauses. Ich bin sehr gerne kreativ und mit meinem neuen Hobby Bogenschiessen viel in der Natur unterwegs.

Ich freue mich darauf, Sie, liebe Erlacher:innen, nach und nach kennen zu lernen und bin neugierig darauf, was noch alles auf mich zukommt.



Heiko Tetzlaff

Mein Name ist Heiko Tetzlaff, ich bin 54 Jahre alt und komme aus Berlin. Die Liebe hat mich vor 25 Jahren in die Schweiz geführt. Seit nun 13 Jahren wohnen wir in unserem schönen Stedtli. Privat bin ich gerne auf und im See oder geniesse das gemütliche Beisammensein mit Freunden bei einem guten Essen und/oder einem Glas Wein.

Mein beruflicher Werdegang hat mich über die Gastronomie, dann Informatik auf die Navette geführt. 10 tolle Jahre durfte ich beruflich auf dem See verbringen. Jetzt freue ich mich auf die neue Herausforderung als Hafenwart bei uns in Erlach.

Auf mich kommt viel Neues zu, mit der Unterstützung vom Team Werkhof und der Kommission Tourismus, Kultur und Freizeit (TKF) sowie den zuständigen Personen der Gemeindeverwaltung werde ich die alten und neuen Herausforderungen des Hafenwartes mit Freude in Angriff nehmen.

Unser Hafen ist für mich der Schönste am See, machen wir auch den Besten daraus.

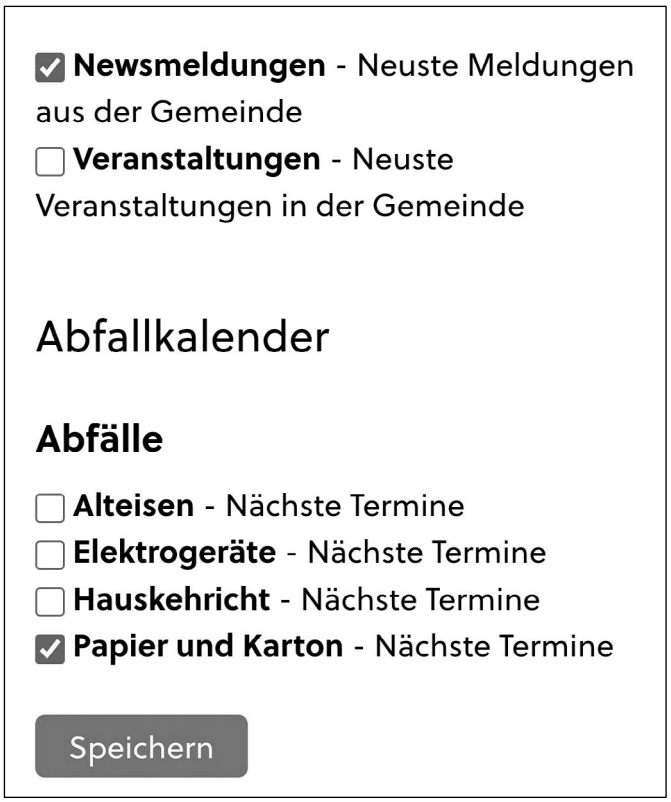
Personelles im Regionalen Sozialdienst Erlach

Per 1. März 2024 begrüssen wir im Regionalen Sozialdienst Manuela Wasser als Sachbearbeiterin. Wir wünschen ihr einen gelungenen Start und viel Freude in der Ausübung ihrer spannenden Tätigkeit.

Den per Ende 2023 und Ende Februar 2024 ausgetretenen Mitarbeiterinnen Natascha Molinari und Claudine Stämpfli danken wir herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen beruflich wie privat alles Gute. Danke für die geleistete Arbeit zu Gunsten der Bevölkerung!

Keine News der Gemeinde verpassen

Mit einem Login auf unserer Website www.erlach.ch/login definieren Sie selbst, über welche Neuigkeiten Sie informiert werden möchten. Als registrierte:r Benutzer:in können Sie bestimmte Bereiche abonnieren, um stets auf dem Laufenden zu bleiben.



Aktivieren Sie beispielsweise den Bereich «Newsmeldungen», erhalten Sie eine Mail, sobald ein neuer Eintrag in der Rubrik «Aktuelles» auf der Homepage erfasst wurde. Newsmeldungen bestehen unter anderem aus Gemeinderatsbeschlüssen, Hinweisen zu aktuellen Geschehnissen wie den beiden Hochwassern oder der Meldung, dass die neue StedtliInfo online einsehbar ist.

Auch in der Kategorie «Abfallkalender» können Sie ein Abonnement einstellen und erhalten einen Tag vor der entsprechend ausgewählten Sammlung eine Erinnerungsmail.

Steuererklärung online ausfüllen



Ihre Vorteile gegenüber dem Ausfüllen auf Papier:

- Steuererklärung vollständig elektronisch freigeben und einreichen
- Belege via Computerablage hochladen oder mit dem Smartphone fotografieren und direkt hochladen
- Den eSteuerauszug der Bank hochladen und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren
- Verschlüsselte Datenübertragung
- Steuererklärung für Drittpersonen ausfüllen

In BE-Login können Sie zudem jederzeit

- den Stand der Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen abfragen
- QR-Rechnungen für Ihre Zahlungen bestellen
- Einsprachen online einreichen

Erledigen Sie die Steuererklärung auch für Familienmitglieder und/oder für Bekannte? Haben Sie ein Treuhandbüro und füllen Sie für Ihre Kundschaft Steuererklärungen aus? Arbeiten Sie für eine Organisation und füllen Steuererklärungen für Drittpersonen aus?
Im BE-Login können Sie unter dem Menüpunkt «Weitere Steuererklärungen» die Steuererklärungen von natürlichen Personen, von virtuellen Steuersubjekten (z. B. Erbengemeinschaften, Miteigentum) oder von juristischen Personen auf einfache Weise einbinden, ausfüllen und zentral verwalten. So haben Sie sämtliche für Sie relevanten Steuererklärungen im gleichen Login verfügbar.

Fristverlängerungen

Fristverlängerung	**Online**	**Schriftlich** (E-Mail, Brief), **telefonisch, Schalter**
bis **15. Juli**	gebührenfrei	CHF 20
bis 15. Sept.	**CHF 20**	**CHF 40**
bis 15. Nov.	**CHF 40**	**CHF 60**

Schiffstageskarten

Die Gemeindeverwaltung Erlach verkauft Schiffstageskarten der Bielersee Schifffahrtsgesellschaft (BSG) sowie der Société de navigation sur les lacs de Neuchâtel et Morat (LNM) zu attraktiven Preisen:

Tageskarten BSG
Aare – Bielersee – 3-Seen CHF 25.00/Tageskarte

Tageskarten LNM
1-See; Neuenburger- oder Murtensee CHF 20.00/Tageskarte

3-Seen; Neuenburger-, Murten-, Bielersee CHF 30.00/Tageskarte

Profitieren Sie vom Angebot und geniessen Sie einen Tag auf dem Schiff!

Spartageskarte Gemeinde

Seit Mitte Dezember 2023 können in der Gemeindeverwaltung «Spartageskarten» gekauft werden. Das neue, kontingentierte Angebot ist exklusiv bei Gemeinde- und Stadtverwaltungen erhältlich und ersetzt die bisherige SBB-Tageskarte.

Seit Einführung des neuen Angebotes konnten bereits über 70 Spartageskarten verkauft werden.

Tageskarten können ein halbes Jahr im Voraus zu folgenden Konditionen am Schalter der Gemeindeverwaltung erworben werden:

Klasse und Segment	**Preisstufe 1** Bis max. 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	**Preisstufe 2** Bis max. 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	CHF 39.00	CHF 59.00
2. Klasse ohne Halbtax	CHF 52.00	CHF 88.00
1. Klasse mit Halbtax	CHF 66.00	CHF 99.00
1. Klasse ohne Halbtax	CHF 88.00	CHF 148.00

Früh sein lohnt sich!

Defibrillatoren in Erlach

An insgesamt sechs Standorten in der Gemeinde Erlach stehen Defibrillatoren zur Verfügung, vier davon werden durch die Gemeinde Erlach betrieben.

- Camping Erlach
- Café Intermezzo Erlach
- Zivilschutzanlage Erlach
- Oberstufenschule Erlach
- Polizeiwache Erlach *Kantonspolizei Bern*
- Schloss Erlach *Schulheim Schloss Erlach*

Unter www.defikarte.ch finden Sie eine schweizweite Karte aller Standorte.



Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern im öffentlichen Strassenraum

Die Eigentümer:innen von Privatparzellen sowie Strassenanstösser:innen werden ersucht bezüglich Bepflanzung und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Bestimmungen zu beachten:

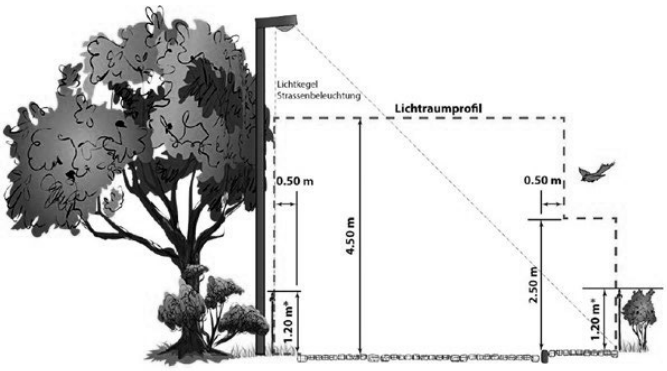
Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, welche

- zu nahe an Strassen stehen
- in den Strassen- und/oder Trottoirraum hineinragen
- Signalisationen und Strassenbeleuchtungen abdecken oder
- die Übersicht bei Strassenverzweigungen einschränken

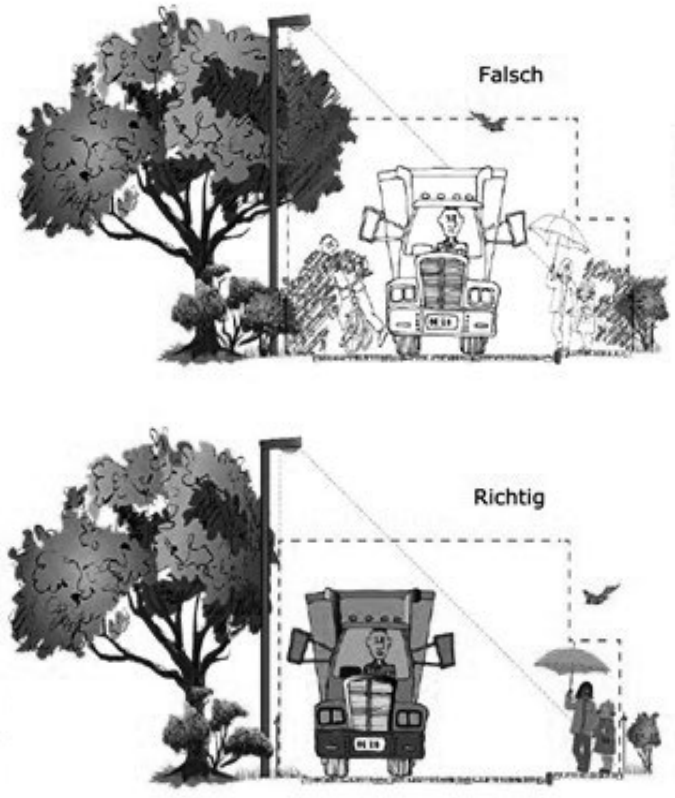
gefährden die Verkehrsteilnehmenden.
Spezielle Gefahr besteht für Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zusätzlich werden die Strassenunterhalts- und Reinigungsarbeiten erschwert oder verunmöglicht.

Zur Verhinderung von Verkehrs- und sonstigen Gefährdungen schreibt das kantonale Strassenrecht unter anderem folgendes vor (vlg. Strassengesetz Art. 73 Abs. 1, Art. 74 Bst. b, Art. 84 Abs. 2, Art. 93; Strassenverordnung Art. 56 und Art. 57):

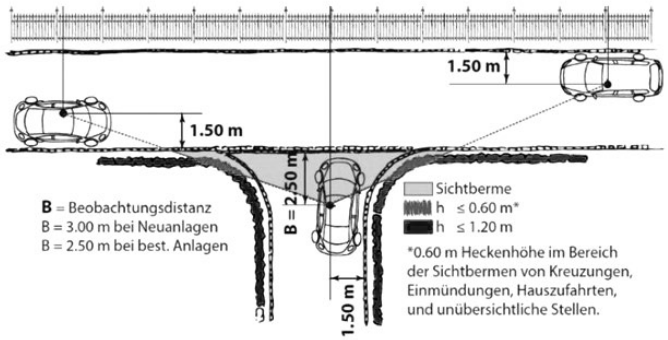
- Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben.
- Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4,50 m Höhe hineinragen; über Fuss-, Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2,50 m freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50 cm freizuhalten.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- Signalisationen und Strassenspiegel müssen von allen Strassenseiten gut sichtbar bleiben.



Einfriedungen und Zäune bis zu einer Höhe von 1,20 m müssen einen Strassenabstand von mindestens 50 cm ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. An **unübersichtlichen Strassenstellen und Grundstückzufahrten** dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für nicht hochstämmige Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und dergleichen gelten dieselben Vorschriften. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende Pflanzen.



Bei gefährlichen Strassenstellen längs öffentlicher Strassen und entlang von Radwegen, insbesondere bei Kurven, Einmündungen und Kreuzungen dürfen höherwachsende Bepflanzungen aller Art inkl. Geäste die Verkehrsübersicht nicht beeinträchtigen, weshalb ein je nach den örtlichen Verhältnissen ausreichender Seitenbereich freizuhalten ist.



Einwohnerzahlen

Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2023

Einwohner:innen	Weiblich	Männlich	Total
	728	690	1418

Gemeindeverwaltung Erlach

OBERSTUFE ERLACH

Oberstufe Erlach

Neuigkeiten aus der Oberstufe

Derzeit dominiert ein kantonales Thema die Schul-Seelandschaft: Die Reform des MR-Bereiches (Massnahmen Regelschule). Gesetzlich verankert ist der Anspruch, allen Schülerinnen und Schülern eine umfassende und qualitativ hochwertige Bildung zu vermitteln. Zusätzliche Unterstützungsmassnahmen bei Lernschwierigkeiten, bei der sprachlichen oder kulturellen Integration sowie bei ausserordentlichen Begabungen werden nötig, um diesen Auftrag erfüllen zu können. Die Mittel des Kantons wurden auf die einzelnen Gemeinden verteilt und nun versuchen die regionalen Schulleitungen in vielen Sitzungen, einen adäquaten Verteilschlüssel zu finden. Kein einfaches Unterfangen, aber wir befinden uns auf einem sinnvollen Lösungsweg …

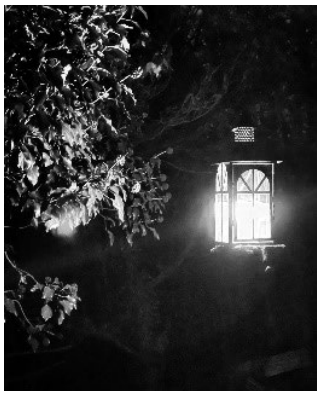
Den Röschtigraben überbrücken wir einerseits mit unserem langjährigen Projekt mit Le Landeron und andererseits in diesem Jahr mit einem Austauschprojekt zweier Klassen. Mit der Partnerklasse aus La Neuveville tauscht eine unserer 9. Klassen Briefe, selbst gestaltete Videos sowie Audio-Nachrichten aus. Einer der beiden gegenseitigen Besuche fand im Oktober statt. Dies bereichert unseren Französisch-Unterricht und ermöglicht authentische Kontakte mit der anderen Sprachkultur.



Lehrmittel unter der Lupe (Foto: R. Noti)

Zum zweiten Mal wurde an zwei Nachmittagen ein Smartphone-Kurs für Seniorinnen und Senioren angeboten, in welchem sie vom Wissen der Digital Natives profitieren konnten. Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt für die Erlacher Pensionierten, erweiterten wir das Angebot auf alle fünf Verbandsgemeinden. Erneut kamen erfreuliche Begegnungen zwischen Jung und Junggebliebenen zustande.

Die Outdoorversion der Weihnachtsfeier wurde inhaltlich abgeändert. Auf den drei Wegen zur Tüfusburdi (Tschugg, Erlach, Gals) wurde eine Rahmengeschichte geboten, zu welcher jeder Jahrgang eine Etappe vorbereitet hatte. Traditionsgemäss wurde oben gesungen und der Austausch mit den Eltern bei Tee und Züpfe gepflegt. Das Publikum war nach dem Corona-Unterbruch so zahlreich wie selten. Auch wenn bei der veränderten Version noch nicht alles rund über die Waldbühne lief, lohnte sich der Organisationsaufwand.





Fotos: A. Reusser

Einen guten Lernwillen und eine positive Arbeitshaltung zeigen unsere Jugendlichen oft. Deshalb ist es gewiss kein Zufall, dass von den 8. und 9. Klassen acht Schülerinnen und Schüler die Empfehlung fürs Gymnasium und vier die BMS-Qualifikation erhielten. Überdies haben bereits viele der Abschlussklassen eine Lehrstelle gefunden. Nur bei wenigen verbleibt die Zukunft aufgrund von Aufnahmeprüfungen oder verschiedener Optionen offen.

Nebst den vielen Anforderungen und Kompetenzen, die es zu erfüllen gilt, wurde den verschiedenen Klassen einiges geboten: Das Schauspiel «Die Physiker» und das Musical «West Side Story» gehörten sicher zu den Höhepunkten, aber auch der Gesamtschulanlass Bowling bot einiges an Spass. Ein Blick auf den weiteren Schuljahresverlauf verheisst weitere Farbtupfer im immer wieder anspruchsvollen Schulalltag.

Roger Noti
Schulleiter Oberstufe Erlach

Primarschule

Aus der Primarschule Erlach geplaudert ...

Das Kalenderjahr hat für die Primarschule mit der gemeinsamen Weihnachtsfeier in der Kirche zum Gedanken: «Was uns trennt nichtiger Plunder, alle vereint das ewige Wunder» seinen krönenden Abschluss gefunden. Ein stimmungsvolles Fest, mit teils nachdenklich stimmenden und auch lustigen Weisheiten von unseren Schülerinnen und Schülern. «Ein musikalischer Genuss auf allerhöchstem Niveau», dies die Rückmeldung von begeisterten Eltern. Auch wir werden unsere Weihnachtsfeier 2023 in unvergesslicher Erinnerung behalten!

Kaum sind wir in das 2024 gestartet, vibrierte die Märit-Schulhausluft! Die Vorfreude auf das Skilager im Wallis und die Sonderwoche mit dem Motto «Die Quelle alles Guten liegt im Spiel», liess die Herzen höherschlagen! Der Einsatz und die ansteckende Freude und Begeisterung der Schüler:innen in den ausserschulischen Sonderwochen sind immer riesig! Daher sind diese auch uns Lehrpersonen all die zusätzlichen Arbeitsstunden und das beherzte Engagement mehr als wert!

Die grossen Erwartungen der Schüler:innen wurden auch dieses Jahr erfüllt, wie die Fotos der Wochen und die Stimmen aus den Klassen bezeugen.

Hier ein paar Zeilen zur Sonderwoche der 3./4. Klasse:

- Auf der Eisbahn in Neuchâtel war es kalt, aber sobald wir rumgefahren sind, wurde es wärmer. Wir haben eine Mini-Aufführung auf dem Eis gemacht und ich habe den Spagat gezeigt!
- Ich fand es spannend, Spiele selber zu machen und Spiele zu spielen, die ich noch nicht gekannt habe.
- Wir haben in Gruppen ein eigenes Schattenspiel aufgeführt!
- Am allermeisten hat mir der Besuch im Schwimmbad Murten gefallen, wir sind geschwommen, getaucht und gesprungen. Auch wenn es nass war, haben die Wasserspiele Spass gemacht!
- Die selbstgemachte Pizza war SEHR lecker!
- Vor dem Memory-Wettkampf mit den selbst gestalteten Spielen, haben wir als Überraschung von Frau Lyoth ein Memory mit allen unser Köpfen erhalten. Das war lustig!
- Beim Fussballspiel am See hat uns ein Schwan zugeschaut, wir mussten aufpassen, dass er uns nicht angreift, aber alles in allem war es sehr schön und dreckig!
- Herr Grädel hat uns eine lustige Geschichte von Tschipo vorgelesen, wir mussten die ganze Zeit lachen!
- Wir haben Märit-Restaurant gespielt und die Lehrerinnen haben uns bedient, das hat mir natürlich sehr gefallen!

Und hier eine Stimme aus der Skilagerwoche: «Am allermeisten hat mir im Skilager unsere gute Gemeinschaft, das feine Essen und die Beat-Action gefallen!». Dem Skilager haben Ari, Jon und Livio einen ganzen Text für die StedtliInfo gewidmet! Ganz speziell erwähnen möchten wir hier unseren leidenschaftlichen Koch Pierro und unseren legendären Lagerleiter Beat von Ballmoos (mittlerweile sogar mit Tochter Silja), die unser Skilager

bereits seit so vielen Jahren mit ihrem wertvollen Einsatz unterstützen und bereichern! Vielen herzlichen Dank euch beiden und selbstverständlich natürlich auch dem gesamten, wunderbaren Leiterteam (!) allen voran Marcel Scheuner, der seit elf Jahren die Skilagerfäden zieht – ein grosses MERCI gilt auch der Gemeinde Erlach, die das Lager überhaupt möglich macht!



Auch unsere Basisstufen haben in den ersten Kalenderwochen bereits viel erlebt. Der Quartalstart mit der gesamten Primarschule, der von der Klasse 3–6 grün sorgfältig organisiert wurde, hat mit den altersdurchmischten Gruppen vom ersten Basisstufenjahr bis zur 6. Klasse, besonders auch den Jüngsten sichtbar Freude bereitet!
Als endlich doch ein bisschen Schnee fiel, wurden die Turnstunden kurzerhand zum Schlittelspass. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Puppentheaters in Ins. Die Kinder durften entscheiden, ob sie sich zutrauen, den Weg von Erlach nach Ins selber unter die Füsse zu nehmen, statt mit dem Postauto mitzufahren. Der Wintermarsch war sowohl für die Wanderkinder, sowie die Lehrerinnen ein unvergessliches Erlebnis.

Auch wenn in diesem Jahr kein Fasnachtskomitee zustande gekommen ist, verbreiten die von den Basisstufenkindern gebastelten, kunterbunten Girlanden und Figuren im Bibliotheks-Schaufenster fröhliche und fasnächtliche Stimmung in die Amthausgasse. In der Kalenderwoche 9 wird es dann im Märitschulhaus mit den unterschiedlichen Motto-Tagen und auch am Fasnachtsmorgen in der Basisstufe spannend sein, unsere verkleideten Schüler:innen willkommen zu heissen!

Bereits sind die Anmeldungen für die neuen Sternschnuppenkinder eingetroffen und die Planung der Räumlichkeiten für die dritte Basisstufe orange ist in vollem Gange. Besonders freut es uns, dass wir zwei neue Lehrpersonen gewinnen konnten, die schon heute voller Vorfreude und Spannung den ersten Schultag mit ihrer neuen Klasse im Rathaus erwarten!

Freuen wir uns alle aber auch schon heute und an all den kommenden Tagen, an den unterschiedlichen Möglichkeiten und Augenblicken, die die Chance in sich tragen, jeden einzelnen (Schul)-Tag zu einem Besonderen und Unvergesslichen werden zu lassen!

Schulleitung
Nadine Lyoth

Das legendäre Skilager der 5./6. Klasse der Primarschule Erlach

Am Montag sind wir 5./6. Klässler:innen um 9.00 Uhr in Erlach ins Postauto und später in den Zug eingestiegen. Frau Lyoth, unsere Schulleiterin, hat uns bei der Bushaltestelle mit einer La-Ola-Welle verabschiedet. Nach ca. 2 Stunden und 30 Minuten Fahrt, sind wir in Saas-Balen beim tollsten aller Lagerhäuser, dem Skihaus Fortuna angekommen. Wir haben unser Mittagessen gegessen und sind dann endlich Skifahren gegangen. Am Abend haben uns die Meisterköche Pierro Käch und Herr Thomas mit Raclette bekocht. Danach haben wir Werwölflen gespielt und die Zoros ausgelost (Zoros sind drei Kinder, die die ganze Woche Streiche spielen und nicht entdeckt werden dürfen). Anschliessend führten Elin, Sofie, Milena, Meryem & Valentina ihren Spieleabend durch.

Am Dienstagmorgen gab es selbstgebackenes, leckeres Brot. Gut gestärkt fuhren wir auf dem Kreuzboden Ski. Am Mittag gab es Rösti (mit und ohne Speck). Am Nachmittag sind wir wieder Ski gefahren. Am Abend gab es dann Polenta mit Ragout. Dann kam die Beat-Action, diese läuft so: Man macht einen Parcours, als Erst-, Zweit- oder Drittplatzierte, erhält man ein cooles Geschenk von der Marke Stöckli. Danach gab es den Spieleabend von Nia & Olivia.



Am Mittwochmorgen gab es wieder leckeres Brot. Die beste Gruppe durfte mit Beat & Silja in Saas-Fee Ski fahren, das war eine tolle Überraschung! Am Abend leitete die Gruppe von Livio, Ari, Til und Lukas den Spieleabend. Danach haben wir Werwölflen gespielt.

Donnerstagmorgen wurde uns wieder ein leckeres Frühstück parat gemacht. Wiederum fuhren wir auf den Kreuzboden. Auf der Skipiste haben wir den Pinguin und Wurmturm Spiele gemacht. Als Pinguin liegt man auf dem Bauch und rutscht so die Piste runter. Es gab eine Funslope und eine Gletscherpiste. Zu Mittag assen wir Hörnli mit Apfelmus. Um 13.13 Uhr durfte die beste Skigruppe das Postauto ausnahmsweise nach Saas-Grund nehmen.



Zum Abendessen gab es Piccata mit Spaghetti und Tomatensosse. Danach gab es den Spielabend von Jon, Eli, Len und Nino. Wir haben Seckli werfen, Boccia durch das ganze Haus und Töggele gespielt. Ein lustiger Moment war, als Livio mitsamt seinem Stuhl umgefallen ist, zum Glück tat er sich nicht weh. Wir mussten alle sehr lachen!

Am nächsten Morgen, also am Freitag, mussten wir ein bisschen früher aufstehen, weil wir am Morgen alles packen mussten. Geärgert hat uns aber nur, dass wir schon wieder nach Hause fahren mussten. Nach dem Fünf-Sterne-Frühstück, ging es wie jeden Morgen, wieder für alle auf die Skipiste. Am Mittag fuhren wir alle zusammen nach Saas-Balen zurück. Dort angekommen, gab es eine leckere Gemüsesuppe. Nach dem Essen haben wir noch die Zoros aufgelöst. Len, Elin und Milena waren die Zoros und haben uns 4 von 6 Streiche gespielt. Danach gab es wieder einmal ein Werwölflen, das gemeinsame Spielen war wie immer sehr witzig!

Aber dann mussten wir uns alle verabschieden, es ging auf die Heimreise. Es war sehr entspannt, weil wir nicht so viel Gepäck hatten. Um 17.56 Uhr sind wir in Erlach angekommen.

Und das war's, es war sehr schön und sehr toll! Darum danken wir allen, die das Skilager irgendwie unterstützt haben. Wir wünschen uns für all die nächsten Generationen, dass diese auch nach Saas Balen reisen dürfen! Vielen herzlichen Dank!

Das selbsternannte Autorenteam
Ari, Jon, Livio

Kirchgemeinde Erlach-Tschugg

Kirche für …

Sonntagsgottesdienste

10. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Ruth Ackermann Gysin, Pfarrer
Elisabeth Profos, Organistin

17. März, 9.30 Uhr
«Brot für alle»-Gottesdienst
Philipp Bernhard, Pfarrer
Ruth Pellegrini, Organistin

17. März, 9.30 Uhr, Kirche Vinelz
Familiengottesdienst mit RegioKUW4 in Vinelz
Donald Hasler, Pfarrer
Sylvia Stampfli, Katechetin

24. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Palmsonntag
Philipp Bernhard, Pfarrer
Elisabeth Profos, Organistin

29. März, 9.30 Uhr
Karfreitag
Gottesdienst mit Abendmahl
Philipp Bernhard, Pfarrer
Ruth Pellegrini, Organistin
Markus Zollet Fagott

31. März, 9.30 Uhr
Ostern
Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe
Philipp Bernhard, Pfarrer
Ruth Pellegrini, Organistin
Edmée-Angeline Sansonnens, Harfe
Anschliessend sind alle herzlich zum Eiertütschen im Kirchgemeindehaus eingeladen

7. April
Kein Gottesdienst in der Kirche Erlach
(Siehe Angaben im Anzeiger)

14. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Ruth Ackermann Gysin, Pfarrerin
Ruth Pellegrini, Organistin

21. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Ruth Ackermann Gysin, Pfarrerin
Elisabeth Profos, Organistin

28. April, 9.30 Uhr, Mehrzweckanlage Tschugg
Gottesdienst
Philipp Bernhard, Pfarrer
Ruth Pellegrini, Musik
Anschliessend Apéro

5. Mai, 9.30 Uhr, Kirche Erlach
Familiengottesdienst mit RegioKUW2 in Erlach
Philipp Bernhard, Pfarrer
Irène Löffel, Katechetin
Ruth Pellegrini, Orgel
Anschliessend Apéro

9. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Erlach
Konfirmationsgottesdienst an Auffahrt in Erlach
Philipp Bernhard, Pfarrer
Donald Hasler, Pfarrer
Annemarie Wälti, Orgel
Anschliessend Apéro

Die weiteren Angaben für die Gottesdienste finden Sie im reformiert. oder auf unserer Homepage:
www.kirche-erlach.ch

Veranstaltungen

März

OFFENES OFENHAUS

Samstag, 2. März, 11.00 Uhr
Offenes Ofenhaus, Brot backen
Wir feuern den Holzofen der Kirchgemeinde ein und backen die Brote, die Sie uns bringen. Bis spätestens 11.00 Uhr können Sie den geformten 500 g Teig ins Ofenhaus bringen.

Samstag, 16. März, Aktionstag «Brot für alle»
9.30–11.30 Uhr, Fair-Trade-Rosenverkauf vis-à-vis Zülli-Brunnen
11.00–13.30 Uhr, Suppe zum Mitnehmen oder serviert im Kirchgemeindehaus

Dienstag, 26. März, 12.00 Uhr
Mittagstisch für alle im Kirchgemeindehaus

April

CAFÉGLISE

Mittwoch, 17. April, 14.00–17.00 Uhr
Caféglise in der Mehrzweckanlage Tschugg

Dienstag, 30. April, 12.00 Uhr
Mittagstisch für alle im Kirchgemeindehaus

Aktuelles aus der Kirchgemeinde

Rosenverkauf & Suppentag
Aktionstag im Rahmen der ökumenischen Kampagne am Samstag, 16. März



Überkonsum verschärft den Klimawandel. Das bedroht die Lebensbedingungen der Menschen im globalen Süden. Weniger ist mehr: Weniger Konsum = weniger CO_2-Emissionen = weniger Klimakatastrophen. Das bedeutet mehr Klimagerechtigkeit = mehr Ernte = mehr Sicherheit. Mit der ökumenischen Kampagne rufen die kirchlichen Hilfswerke zu Klimagerechtigkeit auf, denn diejenigen, die am wenigsten zur Klimakrise beigetragen haben, leiden am meisten darunter.

Mit dem traditionellen Suppentag und dem Rosenverkauf im Stedtli beteiligen wir uns an der Kampagne. Unser Spendeziel: Der Erlös aus dem Suppenverkauf kommt einem Projekt im Niger zu Gute, welches lokale Bäuerinnen und Bauern dabei unterstützt, den wachsenden Herausforderungen mit nachhaltigen Anbau- und Bewässerungsmethoden zu begegnen.
Wir laden Sie herzlich ein, sich am Sammeltag zu beteiligen.

Wann und wo:
Rosenverkauf, vis-à-vis Zülli-Brunnen, 9.30–11.30 Uhr
Suppentag, zum Mitnehmen oder serviert im Kirchgemeindehaus, 11.00–13.30 Uhr
Mehr Infos zur Kampagne der Hilfswerke gibt es auf www.sehen-und-handeln.ch.

PICCOLO MONDO
KIRCHGEMEINDE ERLACH TSCHUGG
KINDER-ZELTDORF

Voranzeige: PICCOLO MONDO 2024

In der letzten Sommerferienwoche, von Mo 5.–Do 8. August, verwandelt sich der Kirchgemeindegarten erneut in ein buntes Zeltdorf: Wir geniessen das

Lagerleben und übernachten unter den Sternen. Es gibt jede Menge Spiel und Spass und Lagerfeuergeschichten. Für Kinder der 1. – 6. Klasse.

Weitere Infos zu Anmeldung, Programm etc. gibt es auf www.kirche-erlach.ch oder bei Philipp Bernhard, pfarramt@kirche-erlach.ch, 032 338 11 20

Predigtreihe «Familienbande» – Teil 2



Die Familie wächst. Nachdem wir in den letzten Monaten mit Abraham und Sara unterwegs waren, hören und vertiefen wir von März bis zu den Sommerferien die Erzählungen rund um Jakob, Esau und ihre Familien. Diese Predigtreihe wandelt in den Spuren der Mütter und Väter unseres Glaubens und fragt: Wo kommen wir her? Und wo gehen wir hin?

Im März:
Sonntag, 17. März: Brot & Linsen
Sonntag, 24. März: Jakob der Lügner
Die weiteren Daten finden Sie auf unserer Homepage.

Pfr. Philipp Bernhard
032 338 11 20 oder pfarramt@kirche-erlach.ch

Stedtlibibliothek

Erlach Gals Gampelen Lüscherz Tschugg Vinelz

Biblioweekend

Für Erwachsene am Freitagabend, den 22. März
(siehe S. 24)
Für Kinder am Samstagvormittag, den 23. März
(siehe S. 25)
Am Sonntag, den 24. März für Alle!

SONNTAGS-AUSLEIHE
VON 10.00 bis 12.00 Uhr

Unsere Leseempfehlungen



Die erstaunliche Entdeckungsreise der Maureen Fry
Rachel Joyce
Roman

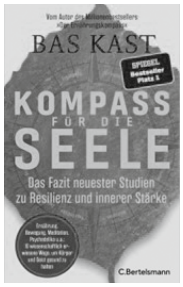
Für alle, die Harold Fry geliebt haben: die berührende Geschichte seiner Frau Maureen, die den Weg aus der Trauer zu Trost und Heilung findet. Vor zehn Jahren machte sich Harold Fry zu Fuss auf seine grosse Reise, um eine Freundin zu retten. Doch die Geschichte ist noch nicht vorbei. Denn jetzt erhält seine Frau Maureen eine unerwartete Nachricht, die sie um ihre Ruhe bringt. Und dieses Mal ist sie an der Reihe, ihre eigene Reise anzutreten. Aber Maureen ist nicht wie Harold. Sie fährt mit ihrem Wagen los. Es fällt ihr nicht leicht, sich fremden Menschen zu öffnen. Sie hat keine Vorstellung davon, was sie am Ende der Strasse finden wird. Sie weiss nur, dass sie dort ankommen muss.

Zutiefst bewegend und voller Menschlichkeit. Ich liebe jedes Wort – Bonnie Garmus, Autorin von: Eine Frage der Chemie



Radieschen von unten
Katharina von der Gathen, Anke Kuhl
Kindersachbuch

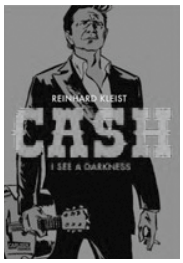
Das bunte Buch über den Tod für neugierige Kinder. Kinder sind von Natur aus unbefangen, wenn es um das Sterben und den Tod geht. Sie wollen alles wissen, was damit zu tun hat. Wie fühlt sich sterben an? Was passiert dabei mit dem Körper? Wie funktioniert ein Krematorium und was genau macht eine Bestatterin? Vorher-Nachher-Mittendrin «Radieschen von unten» ist ein warmherziges, ehrliches und quietschlebendiges Buch, das uns, egal welchen Alters, den Tod freundlich anschauen lässt.



Kompass für die Seele
Bas Kast
Sachbuch

Krisen, Stress, Zukunftsängste: Um unser psychisches Wohlbefinden ist es derzeit nicht allzu gut bestellt. Bas Kast zeigt in seinem neuen SPIEGEL-Bestseller 10 wissenschaftlich fundierte und selbst erprobte Strategien auf, um wieder die innere Balance zu finden und so sein seelisches Wohlbefinden zu steigern.

Ein «Kompass» für alle, die nach mehr Energie, Ausgeglichenheit und Freude im Leben suchen.



Cash – I see a darkness
Reinhard Kleist
Graphic Novel

Fesselnd und in eindringlichen Bildern schildert der Comic Autor Reinhard Kleist das bewegte Leben von Johnny Cash, dem bekanntesten Country-Sänger aller Zeiten. Ein aufregendes Buch, das die Karriere des «Man In Black» in allen Höhen und Tiefen zeigt: seine Anfangs-Sessions mit Elvis über das legendäre Konzert im Folsom Prison. Nach Drogen-, Alkohol- und Eheproblemen gelingt ihm dann in den 1990er ein spektakuläres Comeback an der Seite des Produzenten Rick Rubin. Ein aufregendes Buch, das neben dem Menschen Johnny Cash auch seine Songs uns grafisch nahebringt.

Bei Fragen oder zum Durchsuchen unseres Medienangebots, finden Sie uns auf der Seite www.erlach.ch unter den Quicklinks «Bibliothek».

Oder Sie kontaktieren uns per Mail bibliothek@erlach.ch sowie während unseren Öffnungszeiten telefonisch unter 032 338 24 74

Öffnungszeiten

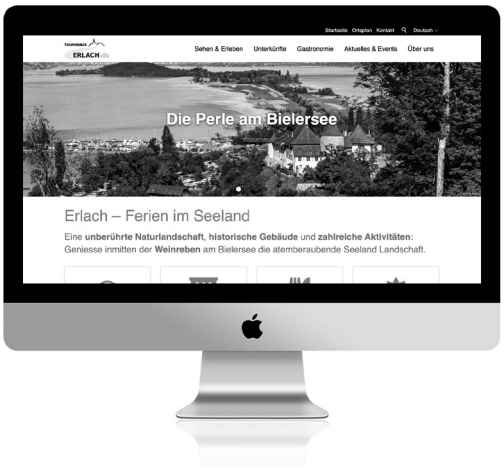
Dienstag | Donnerstag	16.30 bis 18.30 Uhr
Mittwoch	18.00 bis 20.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Die Stedtlibibliothek, der Treffpunkt im Herzen von Erlach.

Ihr Stedtlibibliothek-Team

TOURISMUS ERLACH.ch

Unser Tourismusbüro wird virtuell …
Anfragen für touristische Aktivitäten gehen hauptsächlich über Telefon oder Mail ein. Informationen beschafft sich der heutige Tourist vor allem übers Internet. Wichtig ist daher eine umfassende Website, die den Besuchenden die nötigen Auskünfte liefert. Vor Ort ist noch immer eine Broschüre, welche abgegeben werden kann, sehr nützlich. Wir haben in diese Tatsachen investiert und unsere Website erneuert, uns mittels Zusammenarbeit mit dem Tourismus Biel Seeland (TBS) grösser vernetzt und einen Ortsplan produziert.



Touristische Informationen vom Stedtli bis zum See
Ab dem 1. März 2024 wird unser Tourismusbüro keinen fixen Standort mehr haben. Touristische Informationen sollen überall zugänglich gemacht werden. Prospekte von Erlach und Umgebung sind in vielen Geschäften zu beziehen. Zudem werden wir einen witterungsfesten Prospektständer in Erlach aufstellen, worin nach wie vor sämtliche Broschüren vorhanden sein werden. Der genaue Ort, wo dieser Informationsstand stehen wird, ist noch in Abklärung …

TBS übernimmt das Backoffice
Der Mandatsvertrag mit der Camping Erlach AG wurde per Ende Februar 2024 aufgelöst. Wir sind jedoch erfreut, dass unsere Ansprechperson Sarah Guidon



weiterhin für uns tätig sein wird. Sarah hat sich in den letzten zwei Jahren ein grosses Knowhow über unsere Tourismusregion und unseren Verein angeeignet. Sarah arbeitet zukünftig für den Tourismus Biel Seeland (TBS) und ist somit verantwortlich für das Backoffice des Tourismus Erlach. Wir sind überzeugt, dass wir damit einen Mehrwert für unsere Mitglieder und für unsere Region schaffen können.

Touristische Angebote bleiben bestehen
Unsere beliebten Stedtliführungen, der Verkauf von Fischerpatenten, die Koordination der Vereinstermine, die Erstellung des Monatskalenders, die B&B-Liste etc. werden weiterhin vom Tourismus angeboten respektive organisiert. Informieren Sie sich über unsere Website www.tourismus-erlach.ch

Wir sind über die gewohnte Telefonnummer 032 338 11 11 und unsere E-Mail office@tourismus-erlach.ch für Sie erreichbar.

museum erlach.ch

Jahresbericht 2023

Auch zwei Jahre nach Corona ist noch lange nicht alles wie vorher. Wobei das allerdings nicht nur der Pandemie angerechnet werden kann. Die Zeit von Corona hat vieles verändert und damit zum Beispiel auch die Ansprüche der Besucher. Die Betreuer des Museums werden vermehrt auf Französisch angesprochen und müssen somit die Führungen in einer Sprache gestalten, die beispielsweise in den Texten nicht nachvollzogen werden können, da die Beschriftung nur auf Deutsch zu lesen ist.

Weitere spürbare Veränderungen:
- Deutlich weniger Besucher/286 gegenüber 481 im Jahr 2022
- Weniger und kleinere Spenden

Vergleich:
2021 spendeten Besucher 620 Franken
2022 waren es 640 Franken
2023 noch 356 Franken

Der erwartete Höhepunkt des Jahres mit der Wechselausstellung zum Thema Musikgesellschaft, mit grossem Aufwand und viel Engagement von Matthias Schmocker gestaltet, praktisch im Alleingang aufgebaut und am Samstag, den 8. Juli 2023 mit Pauken und Trompeten im unteren Schlosshof eröffnet, stiess auf reges Interesse. Leider war der Aufstieg in das Museum und den Turm des Schlosses für viele der meist älteren Besucher nicht oder kaum mehr möglich, was dann schon nach kurzer Zeit dazu führte, dass Mättu sich entschloss, die Ausstellung ein zweites Mal im ehemaligen Musiklokal aufzubauen. Dies allerdings erst im Frühjahr 2024. Im Schloss haben insgesamt 147 registrierte Besucher die Ausstellung besucht.

Weiter ist der Klangstärne-Märit zu erwähnen, der am 2. und 3. Dezember 2023 im unteren und oberen Schlosshof stattfand. Dieser wurde erfreulicherweise rege besucht. Dabei war auch das Museum geöffnet. 35 Personen fanden den Weg dorthin und wurden dabei auch über das Schulheim und natürlich über die anstehende 150 Jahr Feier orientiert. Mit dem Vorstand liessen wir das Jahr mit einer Führung im Museum Laupen und einem anschliessenden Nachtessen im Café Kreuzplatz ausklingen.

Vorschau auf 2024
Dieses Jahr steht ganz im Zeichen der 150 Jahr Feier Schulheim Erlach. Wir sind hier mit dem Museum involviert und gestalten zum Thema «von der Rettungsanstalt zum Schulheim» eine Dauerausstellung, die von Juni bis Oktober zu besichtigen sein wird. Dazu wird es ganz spezielle Ausstellungsschwerpunkte geben, die wir noch definieren müssen. Sobald diese bekannt und die Daten dazu festgelegt sind, werden wir über diverse Kanäle informieren.

Wie jedes Jahr geht ein spezieller Dank für ihren Einsatz an die Administration mit Maja und die Technik mit Han Overman, sowie an den für die Überwachung unserer Finanzlage zuständige Jürg Lehner. Dank auch dem Vorstandskollegen Max und der Vorstandskollegin Lotti für die geleisteten Einsätze bei Gruppenführungen und den Sonntagen, an denen sie das Museum betreuten.

Urs Anliker und Urs Roth, sowie dem Sekretariat des Schulheims Erlach, danke ich für ihre bei Bedarf stets wohlwollende Unterstützung.

Verein Museum Erlach
Präsident J. Fahm

Erzählnacht 2023

VIVA LA MUSICA – So lautete das Motto der diesjährigen Erzählnacht.
Unsere kleine, aber feine Erlacher Erzählnacht durfte auch dieses Jahr im Schloss stattfinden. Bei schönem Ambiente in der ehrwürdigen Lokalität und der stimmungsvoll dekorierten Zimmer nahmen am Freitag, den 10.11.2023, über 70 Kinder teil. Unterteilt in Altersgruppen, lauschten die Kinder von der Basisstufe bis zur

Oberstufe verschiedenen Geschichten – erzählt von Anna Habegger, Aline Bissig, Lilli Klein, Christine Schmocker und Rolf Grädel. Passend zum musikalischen Motto umrahmte das Quartett «Just 4 Sax» den Abend. Im Erzählcafe kamen die wartenden Eltern in den Genuss einer Darbietung der 8. Klasse von Herrn Mühlethaler – inklusive eines Kahoots (Quiz) zum Thema Musik. Hier ein paar Eindrücke des Anlasses:





Erlach FESTIVAL
GENIESSEN IST KUNST

Erlach Festival 2024

Auch dieses Jahr findet das Erlach Festival statt. Wie immer am ersten Samstag nach Pfingsten. Heuer ist das der 25. Mai 2024. Und dies insgesamt bereits zum fünften Mal. Das dritte Mal unter der aktuellen Leitung. Der Vorstand besteht aktuell aus sieben Mitgliedern:

- Simon Studer, Präsident
- Martin Schneider, Finanzen und Personal
- Hanspeter Leuenberger, Musikalische Leitung
- Christof Berner, Sponsoring
- Severin Studer, Infrastruktur
- Astrid Gutmann, Koordination kulinarisches Angebot
- Cécile Stucki, Sekretariat

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Auch dieses Jahr werden die Musik mit Schweizer Künstlerinnen und Künstlern und ein vielseitiges, kulinarisches Angebot von lokalen Anbietenden im Vordergrund stehen. Wir wollen alle begeistern, es soll ein Festtag für ganz Erlach werden. Sowohl die einheimische Bevölkerung wie auch die Besuchenden sollen Spass am Festival haben und sich an der Kulinarik erfreuen. Für diese fünfjährige Jubiläumsausgabe haben wir uns etwas Spezielles ausgedacht. Ehemalige Weggefährten von Polo Hofer werden, nebst eigenen, auch seine Songs interpretieren. Mundartrock wird also dieses Jahr grossgeschrieben. WildDC und Rosmarie's Kiosk sind nur zwei Namen, die diesem Motto voll gerecht werden – Ihr könnt Euch freuen. Hier die gesamte Playlist für dieses Jahr:

- Matschenko & Band
- Musique Simili
- Gerber Noir
- Daniel Woodtli Band
- Wale Liniger & Hank Shizzoe
- Roli Frei & The Soulful Desert
- Sam Mumenthaler & Shirley Grimes ‹Hot!›
- Rosemarie's Kiosk
- WilDC
- Schwyzerörgelitrio Thürler-Mosimann (mit Marc Tschanz)
- Tom Küffer's Grooverei
- Küffer + Perrin Quartett
- Das fantastische Bonsaiorchester
- Manuel Schwab Vol. III.
- Jeffi Lou
- Steve Hopehead
- Sidekick & The Hero
- The Tweatles
- Tim O'Connor & Band
- The quit rebels
- FullPipe

und viele weitere

Nachdem sich letztes Jahr die Begegnungszone bewährt hat, werden wir diese auch heuer wieder einrichten. Ein Ort, an dem man sich verpflegen und austauschen kann. Dies alles ist wieder rund um die Chäsi geplant. Das Festival beginnt um 14.30 Uhr und geht bis spät in die Nacht. Tickets können ab sofort online erworben werden: www.erlachfestival.ch.

Vorstand Erlach Festival
Simon Studer, Präsident

Team Thierry Charmillot

Canicross

Sehr erfolgreiche Saison für das Team Thierry Charmillot
Canicross ist ein Geschwindigkeitssport in voller Natur für Sportler und ihre vierbeinigen Begleiter.

Darin gibt es verschiedene Disziplinen, Canicross, Bikejöring und Trottinett.
Beim Canicross rennt man zu Fuss mit einem Hund, ca. 5 km, im Bikejöring läuft der Hund vor dem Mountainbike zwischen 4–7 km. Beim Scooter laufen 1 oder 2 Hunde vor dem Trottinet. Das Ziel in diesem Sport ist, eine markierte und zeitgemessene Strecke so schnell wie möglich zu absolvieren.

Unsere Werte sind Teamarbeit, Zusammenschweissen von Hund und Athlet, sich weiterentwickeln, Technik, sowie der Wettbewerb.

Das Team Thierry Charmillot
Wir sind ein Paar im Amateursport mit Leidenschaft und Passion für die Hundewelt. Unsere Hunde sind aus bester Abstammung der Rasse Greyster und Hound. Das Canicross-Virus ist auch auf Jack, Sohn von Patricia Steur, übergegangen. Er ist amtierender Schweizer Meister 2023 in der Kategorie Canicross Scool Boys.



Thierry Charmillot
28 Schweizer Meistertitel im Canicross und Bikejöring. Unter den 10 Besten weltweit. 25 Jahre Wettkampferfahrung im In- und Ausland.



Patricia Steur
Mehrfache Schweizermeisterin im Trottinet und Bikejöring. Vize Weltmeisterin Scooter 1 Dog Women Master, 6. Platz an der Weltmeisterschaft 2023 im Bikejöring Master Women.



Jack Geiser
4-facher Schweizer-Meister und 2-facher Vize Schweizer-Meister. Immer an seiner Seite die kleine Lei.

An den Weltmeisterschaften 2023 in Òlvega, Spanien (23.–26.11.2023) nahmen über 600 Athleten teil. Eine aussergewöhnliche Gelegenheit für Amateure, an internationalen Wettbewerben teilzunehmen, die etwa dreissig Nationen zusammenbringt. Eine lange Reise die uns Sportler nicht entmutigte. Das Gesamtbudget betrug über CHF 3000.– zahlbar vom Team Thierry Charmillot (Reise an die verschiedenen Wettkampfdestinationen im In- und Ausland) – Anmeldegebühren – Unterkunft und Verpflegung – impfen der Hunde – profesionelle Ausrüstung.

Ende Saison ist anfangs Saison, im Winter wechselt das Team auf den Schnee. Entweder auf den Hundeschlitten oder auf die Langlaufskis, um anfang des Jahres 2024, den Schweizer Meister Titel im Skijöring 2 Hunde zu verteidigen.

Unser Sport ist unsere Passion und Leidenschaft! Ohne Hunde gibt es uns nicht.

Team Thierry Charmillot

Ainhoa Martinelli

Die Geschichte hinter dem Ideenbrunch

Ich heisse Ainhoa Martinelli, bin 20 Jahre alt und glaube sehr fest daran, dass eine Welt, in der alle Menschen auf Augenhöhe, in Liebe und ohne Ausbeutung miteinander zusammenleben, möglich ist. Meiner Meinung nach reicht es aber nicht, nur daran zu glauben: Eine solche Welt muss kollektiv erschaffen werden, zum Beispiel durch das Erschaffen von Räumen, die es Menschen ermöglichen herauszufinden, welche Rolle sie in ihrer Gemeinschaft übernehmen möchten und um gemeinsam und partizipativ Lösungen zu gesellschaftlichen Herausforderungen auszuprobieren. Zusätzlich zu meinem Studium der Sozialanthropologie und Geographie an der Uni Bern, arbeite ich im Montessori Kinderhaus und engagiere mich politisch, z. B. bei Monda Futura, beim Klimastreik oder im Haus der Bewegungen, um die Menschheit, ihre Lebensgrundlagen und potentielle Ursachen der gesellschaftlichen Herausforderungen noch tiefer verstehen zu können. Und so habe ich im Dezember, im Rahmen der Adventsfenster, einen Ideenbrunch in Erlach organisiert. Ein Konzept, das ich entwickelt habe, um nach vielem Studieren und Utopieren ins Handeln zu kommen: Mit dem Ideenbrunch sollen sich die Einwohner:innen von Erlach zunehmend als politische Subjekte verstehen und mit ihren Visionen, Ideen, Projekten oder ihrer Arbeit für eine gerechte Welt, vernetzen und gemeinsam eine neue Geschichte schreiben.

Im Raum, der bei einem Ideenbrunch entsteht, sowohl der physische, anderseits aber auch metaphysiche Raum, der durch zwischenmenschliche Beziehungen entsteht, können wir innehalten. Zeit haben, zu reflektieren, um herauszufinden, was uns in unserem Leben wichtig ist. Der Raum ermöglicht einen familiären Austausch und Perspektiven in andere Lebensrealitäten. Er bietet einen sicheren Rahmen, um auszuprobieren und zu träumen und zu lernen, Sicherheit und Halt in uns selbst zu finden und uns von sozialen Beziehungen getragen und gehalten zu fühlen. Im Raum können wir endlich unseren Weltschmerz zulassen und ihn sogar ehren. Denn dieser zeigt uns: Was auf der Welt passiert, ist uns nicht egal! Und weil wir nicht alleine beim Ideenbrunch sitzen, öffnet sich uns aus dem Schmerz heraus ein riesiger Handlungsspielraum und wir können uns gemeinsam Hoffnung erarbeiten und eine friedliche Welt aufbauen.

Gemeinsam haben wir unzählige Ideen zusammengetragen – von Generationenaustausch, über ein Kinder- und Jugendparlament (KiJuPa), zu autofreien Sonntagen, war alles dabei – wir haben lecker gebruncht und über das Leben in Erlach und auf unserem Planeten philosophiert und diskutiert. Erlach wirkt auf den ersten Blick manchmal wie ein Schlafstädtchen, diese Bezeichnung wird ihm aber nicht gerecht, wie wir in verschiedenen Gesprächen herausgefunden haben: Es gibt viele Menschen, mit tollen, unterschiedlichen Ideen, für Projekte, die ein gerechtes Miteinander kreieren könnten. Die einzelnen Projektideen und Menschen sind aber noch nicht so gut miteinander vernetzt – sprich, es gibt noch keine explizite Plattform oder Gefässe, über die ein gemeinsamer Austausch und eine Vernetzung stattfinden könnte. Doch mit Ideen aus dem Ideenbrunch kann sich das jetzt ändern: Zum Beispiel wollen wir an einem Sonntag im Juni eine Tavolata quer durchs Städtchen organisieren. Ausserdem wollen wir eine niederschwellige Plattform namens «Erlach für Erlach» aufbauen, die ähnlich wie ein selbstverwaltetes Ideenbüro funktionieren soll.

Immer wieder kam der Gedanke auf, wie es sein kann, dass wir neben einem prallen Buffet in einem warmen Haus sitzen und uns schöne Geschichten erzählen, während andere Menschen draussen in der Kälte frieren, ums Überleben kämpfen oder im Krieg sterben müssen. Und dann haben wir uns daran erinnert, warum wir bei einem Ideenbrunch zusammengekommen sind. Und zwar, um gemeinsam neue Geschichten von friedlichen Welten und einem neuen Miteinander zu imaginieren, um diesen Ungerechtigkeiten entgegnen zu können.

Es war sehr schön, merci Erlach für deine Mithilfe – ich freue mich auf mehr!

Ainhoa Martinelli







Ablenkung im Strassenverkehr

So bleiben Sie fokussiert

Ablenkung und Unaufmerksamkeit gehören zu den häufigsten Unfallursachen im Strassenverkehr. «Hände weg von Handy, Navi und Co.» lautet deshalb die Devise – egal ob am Steuer, zu Fuss oder auf dem Velo und E-Bike.

Jedes Jahr gibt es rund 1100 Schwerverletzte und 54 Getötete bei Unfällen, die auf Ablenkung und Unaufmerksamkeit zurückzuführen sind. Während der Fahrt kann uns vieles ablenken: Smartphone, Navi, Radio oder das Greifen nach Gegenständen.

Wer abgelenkt ist, braucht länger, um auf eine Gefahr zu reagieren. Die Reaktionsgeschwindigkeit im Fahrzeug verlängert sich so um etwa einen Drittel.

Multitasking gilt es deshalb zu vermeiden. Besonders das Smartphone gehört in die Tasche, wenn man unterwegs ist. Und das Navi lässt sich auch vor der Fahrt programmieren.

Wer ausserdem den Verkehr immer aufmerksam beobachtet, kann noch schneller reagieren. Und gibt es trotzdem mal etwas Wichtiges zu erledigen: kurz anhalten.

Die wichtigsten Tipps

- **Multitasking** vermeiden
- **Smartphone** in der Tasche lassen
- **Verkehr im Blick** behalten
- Navi im Auto **vor der Fahrt** programmieren
- Wer während der Fahrt etwas Wichtiges erledigen muss: **kurz anhalten**

Übrigens: Aufmerksamkeit lohnt sich für alle Verkehrsteilnehmenden. Das Smartphone lenkt auch auf dem Velo, E-Bike, Töff und zu Fuss ab.

Mehr zum Thema auf **bfu.ch/ablenkung**

bfu
bpa
upi

Beratungsstelle für Unfallverhütung

«Ablenkung im Strassenverkehr»
Sicherheitstipp Februar 2024

STEDTLI – BIBLIOTHEK ERLACH

Erlach Gals Gampelen Lüscherz Tschugg Vinelz

Die Stedtlibibliothek Erlach lädt

zum 3. BIBLIOWEEKEND
22 - 24.03.2024

À Table! Zu Tisch! A Tavola!

Freitag, den **22. März 2024**
um **19.00 Uhr** im

Gemeindekeller im Städtchen Erlach
(Rebgut Hasenlauf: www.bielerseewein.ch)

Eine Lesung mit Catherine Marit Guyot und Rolf Grädel

Lassen Sie sich mit einem kuriosen,
überraschenden, zufälligen und spontanen, literarischen Menu
begeistern!

Dazu feine Getränke und Knabbereien.

Platzreservation möglich.
bibliothek@erlach.ch
Tel. 032 338 24 74
Freier Eintritt, Kollekte

Der Tisch ist gedeckt!
Sonntags-Ausleihe, am 24. März von 10.00-12.00 Uhr.

STEDTLI-BIBLIOTHEK ERLACH

Erlach Gals Gampelen Lüscherz Tschugg Vinelz

Die Stedtlibibliothek Erlach lädt

zum 3. BIBLIOWEEKEND
22 - 24.03.2024

À Table! Zu Tisch! A Tavola!

Samstag, den **23. März 2024**
um **10.30 - 12.00 Uhr**
in der Stedtlibibliothek Erlach.

Geschichten und Bastelvergnügen

mit Catherine Marit Guyot
und dem Biblioteam

Für Kinder ab 4 Jahren.

Platzreservation möglich.
bibliothek@erlach.ch
Tel. 032 338 24 74
Freier Eintritt, Kollekte

Der Tisch ist gedeckt!
Sonntags-Ausleihe, am 24. März von 10.00-12.00 Uhr.

Kanton Bern
Canton de Berne

Amt für Umwelt und Energie

Energie- und Klima-Talks

Die Energie- und Klima-Talks (EKT) informieren und unterstützen vor allem die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer beim Einsatz von erneuerbaren Energien. Im Fokus stehen Themen wie Heizungsersatz, Gebäudesanierung, Photovoltaikanlagen und E-Mobilität.

Die Fachreferate enthalten viele Tipps zum Vorgehen, Umsetzungsbeispiele und welche Fördermöglichkeiten existieren. Passend zum EKT-Thema werden Fachleute aus dem lokalen Gewerbe, von Wärmeverbünden oder der Gemeinde eingeladen.

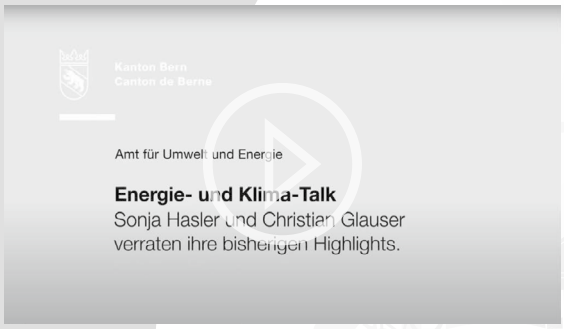
Vor Ort oder online teilnehmen

Die Energie- und Klima-Talks finden im ganzen Kanton statt – vor Ort oder online. Die Expertinnen und Experten beantworten während der Podiumsdiskussion Fragen, die die Teilnehmenden bereits bei der Anmeldung oder im Chat eingeben oder vor Ort stellen. Beim anschliessenden Apéro können Vorhaben mit den Fachleuten oder anderen Teilnehmenden diskutiert werden.



Die EKT finden im ganzen Kanton statt.

Wege zur Energiewende aufzeigen



Die bisherigen Highlights erfahren Sie im Video.

Das oberste Ziel der Energie- und Klima-Talks ist, einen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Um dieses Ziel zu erreichen, gibt es unterschiedliche Wege und sehr viele Fragen. Die Fachleute zeigen mögliche Ansätze und geben lösungsorientierte Antworten aus der Praxis.

Haben Sie Fragen oder wollen Sie uns helfen, den nächsten EKT in Ihrer Region bekannt zu machen? Dann kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail: info.aue@be.ch

Informationen zu den EKT
www.be.ch/energieklimatalk



Energieberatung Seeland
Biel/Bienne

Energiespartipp

Stromverbrauch Haushaltsgeräte

Wie gewohnt berichten wir über ein spannendes Energiesparthema und geben Ihnen dabei auch einige konkrete Tipps. Dabei konzentrieren wir uns auf die Themen Stromverbrauch im Haushalt, Effizienz von Haushaltsgeräten und Sparpotential.

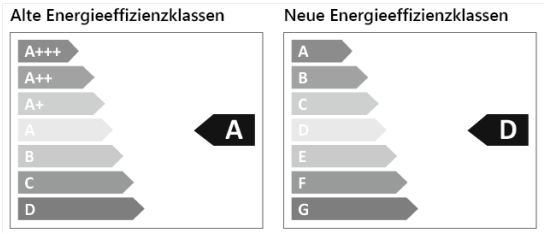
Stromverbrauch eines typischen Schweizer Haushalts

In der Schweiz verbraucht ein Haushalt pro Jahr im Durchschnitt 5‘000 kWh Strom – dies entspricht ungefähr der Jahresproduktion von 16 Solarmodulen. Jedoch treiben Gebäude mit übermässigem Stromverbrauch (Elektrodirektheizung oder elektrische Wassererwärmung mit Elektroboiler) diesen Schnitt in die Höhe.

Einfamilienhäuser (EFH) weisen generell einen um 20–30% höheren Stromverbrauch pro Person auf wie Mehrfamilienhäuser (MFH). Dies, weil bei EFH die gesamte Gebäudetechnik für nur eine Wohnung benötigt wird und die Haushaltsgeräte meist grösser ausgelegt sind.
Am meisten Strom wird fürs Kochen, Spülen, Kühlen und die Unterhaltungs- und Büroelektronik verwendet, welche zusammen rund die Hälfte des Stromverbrauchs ausmachen. Die Beleuchtung sowie diverse Kleingeräte weisen mit einem Anteil von je 10% den anteilsmässig geringsten Stromverbrauch auf (EnergieSchweiz, 2021).

Effizienz von Haushaltsgeräten

Der Stromverbrauch im Haushalt kann reduziert werden, indem Geräte bei Nichtgebrauch ausgeschaltet werden, die Geräte effizient genutzt werden oder indem energieeffiziente Geräte verwendet werden. Die Effizienz des Gerätes ist umso wichtiger, je höher dessen Anteil am jährlichen Stromverbrauch ist – also vor allem bei den Küchengeräten, der Büro- und Unterhaltungselektronik, sowie Waschmaschine und Trockner.



Alte und neue Effizienzklassen (seit 2021) in der Schweiz

In der Schweiz müssen bestimmte elektrische Geräte mit einer Energieetikette versehen werden. Diese gibt Auskunft über den Energieverbrauch und wichtige technische Daten. Im Zentrum der Etikette stehen die farbigen Pfeile, welche die Effizienzklasse des Gerätes repräsentieren. Früher gab es in der Schweiz die Effizienzklassen A+++ bis D, welche im März 2021 im Zuge einer Vereinheitlichung auf die Klassen A bis G angepasst wurden.

Es zeigt sich, dass vor allem bei den grösseren Verbrauchern wie Kühl- und Gefriergeräte, Tumbler, Backofen und dem Fernseher viel Strom eingespart werden kann, wenn ein effizientes Gerät verwendet wird. Die Website topten.ch bietet eine Übersicht der energieeffizientesten Produkte der Schweiz, welche als Einkaufshilfe genutzt werden kann. Beim Kauf eines neuen Gerätes oder dessen Ersatz zählt nicht nur der Anschaffungspreis, denn es sind auch die langfristig anfallenden Energiekosten für Strom (und Wasser) miteinzurechnen. Die Kosteneinsparungen sind jeweils abhängig von der Effizienz des bisherigen, und derjenigen des neuen Gerätes sowie dem Strompreis.

Geräte effizient nutzen

Auch mit der effizienten Nutzung von neuen wie auch alten Haushaltsgeräten kann viel Strom und Geld gespart werden. EnergieSchweiz beschreibt die besten Spartipps in der Broschüre «Energieeffizienz im Haushalt» sowie im gleichnamigen Ratgeber, welche untenstehend verlinkt sind und kostenlos heruntergeladen werden können.

EnergieSchweiz: Energie-Effizienz im Haushalt
https://pubdb.bfe.admin.ch/de/publication/download/7386

https://www.ewz.ch/dam/ewz/Privatkunden/Strom/Stromsparen/Ratgeber_Energieeffizienz_Haushalt.pdf

Energieberatung Seeland ● Postfach ● 3000 Bern ● 032 / 322 23 53 ● info@energieberatung-seeland.ch

KIDS-SPORT

Gampelen / Ins

MACH MIT



für alle Kids
von 5-14 Jahren

Kurse von Ninja Warrior
Junior über Judo
bis zum Sportspiel

Kids-Sport Wochen
während
den Schulferien

DR. MED. DENT. SACHA RYF
KIEFERORTHOPÄDIE
ORTHODONTIE
BIEL·BIENNE·SEELAND
SCHWEIZ · SUISSE · SWITZERLAND

B.K. Atlantis Stiftung

biogemüse MAURER seit 1980

AXA

OUTLET rocks

RAIFFEISEN